

Freisinger-Tagblatt  
12.04.2017

## Abensquell holt den Titel

**Abens** – Keinen Zweifel lieben jetzt die Abensquell-Schützen aufkommen – und sicherten sich mit großem Vorsprung die Marktmeisterschaft unter den vier Schützenvereinen des Marktes Au. In der Blattl-Teiler-Wertung hatte Abens am Ende 605 Punkte, Platz zwei ging an die Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft Au mit 955 Punkten, deren Schützenmeister Harald Ringer ankündigte, im kommenden Jahr als Gastgeber der Marktmeisterschaft die Sache spannend zu machen.

So wie im Vorjahr, als Almenrausch Osselthausen den Heimvorteil nutzte und erstmals den Marktmeistertitel gewann. Dass die Mobilisierung der Schützen als Gastgeber ein großer Vorteil sei, hob Almenrausch-Chef Stephan Penger in seiner Gratulation an Abens hervor. Heuer kamen die Osselthausener mit 1035 Punkten auf Rang drei. Den vierten Platz belegten die Reichertshausener Schützen, deren Vorsitzender



**Über eine gelungene Marktmeisterschaft** freuten sich (v. l.) Harald Ringer (Au), Hans Bauer (Reichertshausen), die beste Jungschützin Isabella Klossek, Bürgermeister Karl Ecker, Abensquell-Schützenmeister Anton Kuffer junior, Stephan Penger (Osselthausen) und der zweite Abensquell-Chef Tobias Aigner.

FOTO: HELLERBRAND

Hans Bauer den Verein auf gutem Weg sah, mit zunehmend mehr und auch jungen Schützen Jahr für Jahr bessere Ergebnisse zu erzielen.

Insgesamt gingen an drei Tagen 68 Schützen an die elektronischen Schießstände, wobei es für alle vier Vereine Pokal und Bierpreise gab. Beim Nachwuchs ließ Isabella Klossek wie schon im Vorjahr wieder ihre Klasse aufblitzen und schnappte sich

mit 30,8 Punkten die Jugend-Punktscheibe. In der Schützenklasse war der Chef von Abensquell, Anton Kuffer junior, mit einem Ergebnis von 2,2 treffsicherster Akteur, gefolgt von Stefan Schott (Au) mit der Wertung neun und dem zweiten Schützenmeister von Abensquell, Tobias Aigner, mit der Wertung 11,4.

Als Schirmherr der Meisterschaft freute sich Bürgermeister Karl Ecker, dass den

Vereinen des Marktes der Wettstreit und Zusammenhalt wichtig seien – ganz so, wie es Sinn der Veranstaltung sei. Als Organisator dankte Abensquell-Vorsitzender Anton Kuffer seinen „fleißigen Lieschen“ im Verein, die sich von Standaufsicht bis hin zur Verpflegung der Schützen mit herzhaften Brotzeiten und österreichischen Süßspeisen mächtig ins Zeug gelegt hatten.

MARTIN HELLERBRAND